

**Sitzungsvorlage DS 2012/368**

Betriebshof Ravensburg  
Bernhard Jerg  
(Stand: 29.10.2012)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

**Ausschuss für Umwelt und Technik  
als Betriebsausschuss Betriebshof**

öffentlich am 14.11.2012

**Gemeinderat**

öffentlich am 19.11.2012

**Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Betriebsleitung für das  
Wirtschaftsjahr 2011**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Gemeinderat wird durch den Betriebsausschuss zur Beschlussfassung vorge-  
schlagen:

- Der Jahresabschluss 2011 des Betriebshofs der Stadt Ravensburg wird für das  
Wirtschaftsjahr 2011 mit folgenden Beträgen festgestellt:

<b>Bilanzsumme:</b> .....	<b>6.926.624,97 €</b>
<b>Davon entfallen auf der Aktivseite auf</b>	
- das Anlagevermögen	5.552.174,95 €
- das Umlaufvermögen	1.372.701,69 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	1.748,33 €
<b>Davon entfallen auf der Passivseite auf</b>	
-das Eigenkapital (neg.)	- -307.442,72 €
Jahresüberschuss aus 2010	+ 122.817,47 €
um Rückstellung Altersteilzeit berichtigt	+ 102.817,47 €
Jahresüberschuss aus 2011	+ 11.786,00 €
um Rückstellung Altersteilzeit berichtigt	+ 109.819,00 €
- die Rückstellungen (Summe)	500.837,63 €
- die Verbindlichkeiten	6.733.230,06 €
<b>Jahresüberschuss:</b> .....	<b>+ 11.786,00 €</b>
Summe der Erträge	7.174.361,07 €
Summe der Aufwendungen	7.162.575,07 €

2. Der in der Bilanz ausgewiesene Jahresüberschuss 2011 in Höhe von **11.786,00€** wird auf neue Rechnung vorgetragen und mit den Gewinn- und Verlustzahlen der Vorjahre verrechnet:

Gewinne aus 2001, 2005, 2007-2008, 2010 in Höhe von: 437.500,91 €

Verluste aus 2002–2004, 2006, 2009 in Höhe von: 756.729,63 €

ergibt einen Verlustvortrag in Höhe von: 307.442,72 €

3. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2011 entlastet.

## Sachverhalt:

### 1. **Beschlusslage**

TABA 10.11.2010	Vorberatung Wirtschaftsplan Betriebshof 2011
GR 13.12.2010	Wirtschaftsplan 2011 Betriebshof, DS-Nr. 2010/397
TABA 10.11.2010	Gesamtbeschaffungsliste Fahrzeuge und Geräte 2011 für den Eigenbetrieb, DS-Nr.: 2010/401
AUT 16.05.2012	Bericht zum vorläufigen Jahresabschluss 2011 Betriebshof Ravensburg, DS-Nr. 2012/148

### 2. **Sachverhalt**

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz hat die Betriebsleitung innerhalb von 6 Monaten nach Schluss des Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss und einen Lagebericht aufzustellen und dem Oberbürgermeister vorzulegen.

Die Unterlagen zum Jahresabschluss 2011 wurden dem Rechnungsprüfungsamt mit Datum vom 26.04.2012 über den Oberbürgermeister Dr. Rapp zugestellt.

Wie in den Vorjahren wurde der vorläufige Jahresabschluss 2011 mit Anlagen anlässlich der Sitzung des Betriebsausschusses (AUT) am 16.5.2012 beraten.

Das städt. Rechnungsprüfungsamt Ravensburg hat am 29.10.2012 mit ihrem Schlussbericht zur örtlichen Prüfung mitgeteilt, dass der Feststellung des Jahresabschlusses 2011 keine Hinderungsgründe entgegenstehen. Dem Gemeinderat wird daher empfohlen den Jahresabschluss 2011 festzustellen, den ausgewiesenen Gewinn auf die neue Rechnung 2012 vorzutragen und die Betriebsleitung zu entlasten.

Der Oberbürgermeister hat den Jahresabschluss des Wirtschaftsprüfers (**Anlage 1**) und den Lagebericht der Betriebsleitung (**Anlage 2**) zusammen mit dem Schlussbericht über die örtliche Prüfung (Jahresabschlussprüfung gemäß § 111 Abs. 1 GemO, **Anlage 3**) zunächst dem Betriebsausschuss zur Vorberatung zuzuleiten.

Danach werden diese Unterlagen mit dem Ergebnis dieser Vorberatung dem Gemeinderat zur Feststellung vorgelegt. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres fest. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses durch den Gemeinderat ist ortsüblich bekanntzugeben.

Der Erstellungsbericht der Firma Ernst & Young, der Lagebericht der Betriebsleitung, sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes, geben über die Verhältnisse des Eigenbetriebs ausführlich Auskunft, sodaß auf weitere Ausführungen hier verzichtet werden kann.

Anmerkung zum Jahresüberschuss:

Das Ergebnis nach HGB beträgt 11.786,00 € Gewinn und wird entsprechend dem Beschlussvorschlag auf die neue Rechnung 2012 vorgetragen und mit den bisherigen Gewinnen und Verlusten der Vorjahre saldiert.

Im Gewinn sind: außerordentliche Erträge in Höhe von 123.916,00 € aus Zinserstattung wegen zu hoher Anlagenwerte (aus den Jahren 2001 – 2008) in der Anlagebuchhaltung und sonst. Erträge in Höhe von 1.869,60 wegen Erstattung Vorsteuer aus dem Jahre 2005 eingeflossen. Diese in vorgenanntem Zeitraum zuviel bezahlten Zinsen wurden dem Betriebshof durch Beschluss des Gemeinderates am 13.12.2010 auf Vorschlag der Verwaltung zurückerstattet und im Jahr 2011 erfolgswirksam gebucht.

**Anlagen:**

Anlage 1:	Erstellungsbericht Ernst & Young Ravensburg JA 2011
Anlage 2:	Lagebericht der Betriebsleitung
Anlagen 2.1. - 2.7:	Anlagen zum Lagebericht
Anlage 3:	Schlussbericht Rechnungsprüfungsamt zum JA 2011